

Warum das Handyverbot an der Ernst-Abbe-Schule aufgehoben werden sollte

(Mirko, 8c)

An der Ernst-Abbe-Schule wird oft darüber diskutiert, ob man das Handyverbot aufheben sollte oder nicht. Die Lehrer und die Schulleiterin sind dagegen, weswegen es nicht behoben wird. Ich persönlich finde, dass das Verbot in der großen Pause nicht gelten sollte und dass man das Handy manchmal im Unterricht benutzen dürfen sollte, falls man etwas im Internet suchen muss oder nützliche Anwendungen, wie zum Beispiel den Kalender, braucht.

Ein wichtiges Argument für die Behebung des Handyverbots ist, dass man sich im Unterricht mit dem Smartphone viel schneller Notizen machen könnte. Da die meisten Jugendlichen Handys haben, können sie auf ihnen auch relativ schnell tippen. Also würde es zum Beispiel schneller gehen, wenn die Schüler ihre Hausaufgaben in ihren Handykalender eintragen dürften, statt sie wie jetzt in ihr Hausaufgabenheft einzutragen. Besonders wichtig ist für mich zudem, dass man sehr viel Zeit sparen könnte, wenn man Wörter im Internet nachschlagen könnte. Manchmal wissen auch Lehrer etwas nicht und das Nachschlagen im Duden kann sehr lange dauern. Sicherlich kann man einwenden, dass das Handy vom Unterrichten ablenken kann, etwa wenn es klingelt, aber viel entscheidender ist doch, dass man erreichbar wäre, wenn etwas passieren würde. Wenn zum Beispiel etwas Schlimmes in der Familie passiert, möchte man ja so schnell wie möglich informiert werden und nicht erst etliche Stunden später. Das entscheidende Argument für die Aufhebung des Handyverbots ist für mich, dass es einen übertriebenen Eingriff in die Freiheit der Schüler und Eltern darstellt. Damit meine ich, dass es die Entscheidung der Eltern ist, wann und ob ihr Kind ein Handy bekommt. Meistens geben die Eltern ihrem Kind ja ein Handy, damit es erreichbar ist, und die Lehrer besitzen nicht das Recht, sich in die Erziehung der Eltern einzumischen.

Betrachtet man noch einmal die Argumente, die dafür sprechen, das Handyverbot an der Ernst-Abbe-Schule aufzuheben, sollten die Lehrer umgestimmt werden. Sollte das Handyverbot aufgehoben, fände ich es schade, falls Schüler das dann schamlos ausnutzen würden, um im Unterricht nicht mehr mitzumachen. Ich wünsche mir vor allem, dass wir Schüler das Handy in den großen Pausen benutzen dürfen und im Unterricht eben nur für die nötigsten Dinge.

Wieso ich die Aufhebung des Handyverbots für sinnlos halte

(Isha, 8c)

Es kommt oft zu Konflikten zwischen Lehrern und Schülern zum Thema Handyverbot an unserer Schule und ich würde mich gern zu diesem Streit äußern. Ich selbst halte die Aufhebung des Verbots nicht für nötig und lehne es deshalb auch ab.

Erst einmal ist zu sagen, dass das Betrügen deutlich leichter sein würde, da man in einer Arbeit oder im Test das Handy benutzen könnte. Auch ist zu beachten, dass Ablenkungen vermieden werden, da das Handy ein entscheidender Faktor dafür ist. Man könnte das Handy zum Beispiel fürs Chatten oder Gucken von Videos benutzen und der Unterricht würde auf Dauer durch ständiges Klingeln gestört werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Schüler durch das Handy immer unsozialer werden und zum Beispiel nicht einmal mehr in den Pausen miteinander reden. Die Aufhebung des Verbots würde nicht förderlich sein, da die Schüler nur noch auf ihren Display schauen würden. Natürlich kann man einwenden, dass das Mobiltelefon viele nützliche Anwendungen für die Schule bietet, doch man sollte auch sagen, dass diese nicht wirklich nötig sind und mit alltäglichen Gegenständen ersetzt werden können. Handys sorgen oft auch für Konflikte zwischen Schülern, zum Beispiel werden Schüler wegen ihres alten Handys gemobbt oder weil sie gar keines haben. Doch auch Videos von Schlägereien können zu Problemen führen, welche besonders schlimm und auch strafbar sind, da sie gegen die Privatsphäre verstoßen. Diese zwei Gründe sind für mich am wichtigsten, denn das Verhalten untereinander sollte nicht noch mehr gefährdet werden.

Demzufolge sollte das Handyverbot nicht aufgehoben werden. Vielleicht könnte man eine Woche das Handy mitnehmen und mehr darüber lernen, zum Beispiel in einer Projektwoche. Dann würde es für mich keinen Sinn ergeben, etwas über das Handy zu lernen, aber es nicht mitnehmen zu dürfen.